V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 93

Mittwoch, 19. November 1952 Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

Zwölfmal Sportehrenzeichen der Stadt Wien

Das Sportehrenzeichen der Stadt Wien, dessen Stiftung der Wiener Gemeinderat am 22. Juli 1949 genehmigte, wurde am Mittwoch, dem 12. November, zum zwölftenmal überreicht. Den Statuten entsprechend, wurde dieses Ehrenzeichen an Männer und Frauen verliehen, die im sportlichen Wettkampf durch hervorragende Leistungen das sportliche Ansehen der Stadt Wien erhöht haben, aber auch an solche, die sonst auf dem Gebiet des Körpersports Besonderes geleistet oder sich Verdienste erwarben.

Der erste aktive Sportler, dem damals noch Bürgermeister Dr. h. c. Körner das Ehrenzeichen überreichte, war bekanntlich Richard Menapace. Gleichzeitig mit ihm erhielten Sektionschef Dr. Pultar und einer der ältesten Sportorganisatoren, Engelbert Zölch, diese Auszeichnung. Ferner wurden durch die Verleihung die Olympiasiegerinnen Herma Bauma und Ellen Müller-Preiß sowie die Kajaksportlerin Hedy Pillwein geehrt. Schließlich erhielt Europameister Helmut Seibt, und erst in diesem Jahre der erfolgreiche Eislauftrainer Rudolf Kutzer das Ehrenzeichen.

Am Mittwoch erhielten nun aus der Hand von Bürgermeister Jonas auch Franz Putzendopler, Gertrude Liebhart, Max Raub und Herbert Wiedermann diese hohe Sportauszeichnung der Stadt Wien. Oberamtsrat Putzendopler ist ein dem Wiener Fußballsport ergebener Fachmann und ein Freund der Wiener Jugend, der seit 45 Jahren vor allem die Arbeiter-Fußballvereine organisiert und viel zur Weltgeltung des Wiener Fußballsports beigetragen hat. Die drei jungen Sportler Liebhart, Raub und Wiedermann haben ihre Plätze bei der Olympiade 1952 unter für sie ungünstigen Bedingungen gegen die starken Nordländer nur mit 0,3 und 0,4 Sekunden Nachteil errungen.

Oberamtsrat Franz Putzendopler, Verwalter des städtischen Altersheimes Baumgarten, wurde am 22. Mai 1890 in Wien geboren. Seit 1907 ist er für den Fußballsport tätig, von 1907 bis 1909 als Spieler des damaligen „Arbeitersportklub Rapid", später Leiter der Jugendsektion des Klubs bis 1920. Dieser Sektion entstammen viele erfolgreiche Spieler wie Kuthan, Bauer, Kaltenbrunner und andere. Bis 1925 war Putzendopler Fußballschiedsrichter der höchsten Spielerklasse und im Vorstand des Schiedsrichterkollegiums tätig. Er war auch Mitbegründer und späterer Präsident des Arbeiter-Fußballverbandes (VAFÖ) und bis zum Jahre 1934 im Vorstand des ASKÖ. Nach Auflösung der Verbände im Jahre 1934 wurde ihm jede Tätigkeit innerhalb des Fußballsportes untersagt. Er wendete sich dem Kegelsport zu und wurde Mitbegründer des Österreichischen Keglerverbandes, dessen Ehrenpräsident er heute ist.

Im Jahre 1945 war er einer der ersten Funktionäre, die sich dem Wiederaufbau des Fußballsportes in Wien und in den Bundesländern widmeten. Seither bekleidet er die Funktion des Präsidenten des Wiener Fußballverbandes und ist Vizepräsident des Österreichischen Fußballbundes. Weiter ist er Kassier des Österreichischen Olympischen Komitees, Mitglied des Sportbeirates der Stadt Wien, Aufsichtsratsmitglied der Stadion-Betriebsgesellschaft und Vizepräsident des ASKÖ.

Gertrude Liebhart, geboren am 26. Oktober 1928, ist kaufmännische Angestellte der GÖC. Als Kajakfahrerin der Wiener Polizei-Sportvereinigung ist sie eine talentierte, ehrgeizige Paddelsportlerin. Ihr Vorbild und Trainer war ihr Onkel, Europameister im Kajakslalom Karl Molnar. Sie übt seit ihrem 14. Lebensjahr ihren Sport aus und errang 1947 die ersten Meisterschaftssiege in der Anfängerklasse. 1948 kam sie bei den Kajakweltmeisterschaften in London mit ihrer Partnerin Fritzi Schwingl im Kajak-Zweier auf den dritten Platz. In den Jahren 1948/49 und 1950 wurde sie Staatsmeisterin im Kajak-Einer und -Zweier der Kurzstrecke (500 m) und der Langstrecke (1000 m). Bei den Weltmeisterschaften 1950 in Kopenhagen erreichte sie im Kajak-Einer den vierten, und Kajak-Zweier den zweiten Platz. 1951 erkrankte sie an Lungen- und Rippenfellentzündung und mußte ihren Sport vorläufig aufgeben. Im Olympiajahr 1952 begann sie wieder zu trainieren und siegte bereits sicher bei den Olympia-Ausscheidungskämpfen. 1952 wurde Trude beim Länderkampf Dänemark — Österreich Siegerin im Kajak-Einer und Kajak-Zweier und acht Tage später Wiener Meisterin.

Am 28. Juli 1952 errang sie in Helsinki hinter der Weltmeisterin Saimo (Finnland) mit nur vier Zehntelsekunden Nachteil im Kajak-Einer die einzige Silbermedaille für Österreich.

Es bleibt zu hoffen, daß Frau Liebhart bei den kommenden Weltmeisterschaften 1954 und bei der Olympiade 1956 ihre Erfolge nicht nur wiederholen kann, sondern die Beste wird.

Max Raub, geboren am 13. April 1926, Tischler der Bundesbahnhauptwerkstätte, und Herbert Wiedermann, geboren am 25 November 1927, Sportstudent, sind beide Kajakfahrer des ASKÖ-Vereines „Schwarz-Weiß Westbahn" und betreiben diesen Sport seit ihrem 12. Lebensjahr.

Im Jahre 1943 starteten sie gemeinsam zum erstenmal. Da beide zum deutschen Heer einberufen wurden und nachher in Kriegsgefangenschaft gerieten, konnten sie erst nach Rückkehr in die Heimat ihren Sport wieder aufnehmen. Beide sind mehrfache Meister, sowohl im Kajak-Einer als auch im Kajak-Zweier, in denen sie vom Beginn ihrer Sportlaufbahn an gemeinsam fahren.

Die bemerkenswertesten Leistungen von Max Raub: Dreizehnmal österreichische Meisterschaft in verschiedenen Strecken im Kajak-Einer, -Zweier und -Vierer und im Kajak-Staffelfahren; Internationales französisches Championat in Mühlhausen 1949 im Kajak-Einer und Kajak-Zweier (mit Wiedermann); fünffacher jugoslawischer Meister 1950 im Kajak-Einer und Kajak-Zweier und Staffellauf; fünffacher ASKÖ-Meister 1951; vielfacher Wiener Meister; zwei dritte und ein vierter Platz bei den Weltmeisterschaften 1950 Kopenhagen; eine Bronzemedaille und ein vierter Platz (mit Wiedermann) in Helsinki 1952.

13 Jugendkonzerte

Im vergangenen Schuljahr hat das Amt für Kultur und Volksbildung für 10.000 Schüler der 4. Klassen der Haupt- und Mittelschulen sechs Symphoniekonzerte im Großen Musikvereinssaal durchgeführt. Die Wiener Symphoniker spielten Werke von Weber, Haydn, Mozart und Johann Strauß. Die Leitung hatte Professor Hans Swarowsky, der auch durch entsprechende Vorträge die jungen Konzertbesucher in das Programm einführte. Der Widerhall war bei den Kindern ein außerordentlich erfreulicher. Aus zahlreichen Zuschriften sowie aus den Schülerarbeiten eines von den Symphonikern durchgeführten Preisausschreibens ging eindeutig hervor, wie wichtig es ist, in unserer heranwachsenden Jugend das Interesse für Konzerte zu wecken. Auch in den Kreisen der Lehrerschaft wurde die Einführung der Jugendkonzerte lebhaft begrüßt und der Wunsch geäußert, diese erfolgreich begonnene Aktion auch im Schuljahr 1952/53 fortzusetzen.

Wie der Amtsführende Stadtrat für Kultur und Volksbildung, Mandl, in der Wiener Landesregierung mitteilte, sollen von Ende November dieses Jahres bis Ostern 1953 wieder solche Konzerte für die Jugend durchgeführt werden. Wie im Vorjahr sollen sie an Samstagvormittagen im Großen Musikvereinssaal stattfinden. Als Orchester werden wieder die Wiener Symphoniker unter der Leitung von Hans Swarowsky zur Verfügung stehen. Das Programm, das vorher in den Schulen genau besprochen wird, soll leichtfaßliche Werke von Franz Schubert, Peter Iljitsch Tschaikowsky, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Anton Dvořák enthalten. Da die Schülerzahl der 4. Klassen in diesem Schuljahr auf 22.000 hinaufgeschnellt ist, sind insgesamt 13 Konzerte nötig. Die Kosten hiefür werden rund 80.000 Schilling betragen. Sie werden aus dem Kulturgroschen gedeckt. Die Mitglieder der Wiener Landesregierung haben diesen Antrag einstimmig angenommen.

Herbert Wiedermann: Ebenfalls dreizehnfacher österreichischer Meister; fünffacher jugoslawischer Meister; zweifacher ASKÖ-Meister 1950 und vierfacher Meister 1951; vielfacher Wiener Meister; zwei dritte und ein vierter Platz (mit Raub) Weltmeisterschaft 1950 in Kopenhagen, eine Bronzemedaille und ein vierter Platz in Helsinki 1952.

Bei der feierlichen Überreichung durch Bürgermeister Jonas sah man unter den Ehrengästen als Vertreter des Unterrichtsministeriums Ministerialrat Dr. Kolars, prominente Vertreter des ASKÖ, der Union und des Allgemeinen Sportverbandes sowie weitere Persönlichkeiten des Sportlebens. An dem hufeisenförmigen Tisch des Stadtsenats hatten Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Afritsch, Bauer, Mandl, Resch, Sigmund und Thaller sowie Magistratsdirektor Dr. Kritscha Platz genommen. Die musikalische Umrahmung der Feier führte das Streichquartett des Konservatoriums der Stadt Wien mit dem Ersten und Vierten Satz des Reiterquartetts von Joseph Haydn durch.

Stadtrat Mandl begrüßte die Erschienenen und hob besonders hervor, daß Oberamtsrat Putzendopler in den 45 Jahren, die er dem Sport widmete, vor allem der Wiener Sportjugend stets ein Freund und Helfer war. Bei den aktiven Wiener Sportlern erwähnte er vor allem, daß es ihnen als einzige Vertreter Österreichs gelungen sei, bei den Olympischen Spielen 1952 Medaillen zu erringen.

Bürgermeister Jonas sagte, der heutige Tag gäbe die seltene Gelegenheit, über die Bedeutung des Sports für die Volksgesundheit und die Jugend zu sprechen. Zwei Sportgenerationen sind es sozusagen, die heute hier geehrt werden sollen. Das deutet darauf hin, daß der Sport in der Wiener Bevölkerung seit langem verwurzelt ist. Diese Tatsache hat dazu auch beigetragen, daß in Wien schon durch Jahrzehnte hervorragende Leistungen auf dem Gebiete des Sports erreicht wurden.

Bürgermeister Jonas würdigte sodann eingehend die sportliche Tätigkeit und die Verdienste der Geehrten. Er hob besonders hervor, daß Getrude Liebhart, Max Raub und Herbert Wiedermann auf einem sportlichen Gebiet zu internationalen Ehren gekommen sind, das nicht so populär ist wie zum Beispiel der Fußball. Ihre Leistungen mögen die Wiener Jugend anspornen, sich mehr als bisher dem Wassersport zu widmen. Hierauf nahm der Bürgermeister unter dem Beifall der Ehrengäste die Überreichung vor.

Im Namen der Geehrten dankte Oberamtsrat Putzendopler. Er wies in seiner Ansprache vor allem auf die Wichtigkeit der Schaffung von Sportplätzen für die Jugend hin und sagte, es gibt nichts Besseres, um die Jugend von den Gefahren der Straße fernzuhalten und sie zu tüchtigen Menschen zu erziehen, als ihnen genügend Sportplätze zur Verfügung zu stellen.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Stadtsenat

Sitzung vom 11. November 1952

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: StR. Dr. Robetschek.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 2669; M.Abt. 1 — 1618.)

Die im Krankenhaus Mödling in der Zeit von 22 bis 6 Uhr zum Röntgendienst herangezogenen medizinisch-technischen Assistenten (-innen) erhalten mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1952 eine Nachtdienstzulage im jeweils für das Pflegepersonal festgesetzten Ausmaß.

(Pr. Z. 2673; GW.)

Der Oberamtsrat der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Ferdinand Hengl wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; auf Grund seiner langjährigen und vorzüglichen Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 2671; EW — D.Z. 1390.)

Der Betriebsinspektor der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Heinrich Neugebauer wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; in Anerkennung seiner langjährigen, vorzüglichen und verdienstvollen Dienstleistung wird ihm der Titel „Betriebsoberinspektor" verliehen.

(Pr.Z. 2672; EW — D.Z. 1389.)

Der Betriebsoberkontrollor der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Franz Ranner wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; im Hinblick auf seine vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 2678; VB — P 14.200.)

Der Kartenverkäufer der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Heinrich Schmalzbauer wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 2693; Städt. Best.)

Der Kanzleioberkommissär der städtischen Bestattung Josef Hyrek wird gemäß § 39 lit. c der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf Grund eines Disziplinarerkenntnisses mit Wirksamkeit vom 2. Oktober 1952 mit einer Minderung des Bezuges um 25 Prozent in den dauernden Ruhestand versetzt.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 2682; M.Abt. 2 a — E 717.) Karl Eisenecker, Portier.

(Pr.Z. 2697; M.Abt. 2 a — E 737.) Johann Engelhard, Straßenaufseher.

(Pr.Z. 2683; M.Abt. 2 a — E 580.) Josef Engleitner, Betriebskontrollor.

(Pr.Z. 2674; M.Abt. 2 a — F 1280.) Peter Fallmann, Oberlöschmeister.

(Pr.Z. 2713; M.Abt. 2 a — G 896.) Ludwig Gaßner, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 2675; M.Abt. 2 a — G 1225.) Berta Gerabek, Partieführerin.

(Pr.Z. 2676; M.Abt. 2 a — G 1367.) Franz Glück, Straßenarbeiter.

(Pr.Z. 2684; GW.) Josef Huber, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 2698; M.Abt. 2 a — J 670.) Max Jantschge, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 2699; M.Abt. 2 a — K 3148.) Franz Kehrer, Oberpfleger.

(Pr.Z. 2711; VB — P 9034/8.) Franz Kos, Fahrer.

(Pr.Z. 2685; VB — 9887/8.) Franz Lehner, Wächter.

(Pr.Z. 2710; VB — P 10.096/8.) Karl Linsenmaier, Tischler.

(Pr.Z. 2677; M.Abt. 2 a — O 261.) Karl Obezofsky, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 2686; M.Abt. 2 a — S 1755.) Hermine Skokan, Pflegerin.

(Pr.Z. 2687; M.Abt. 2 a — St 967.) Anna Stadlmayer, Kanzleioberkommissär.

(Pr.Z. 2679; M.Abt. 2 a — St 988.) Viktor Steinhöfer, erster Prosekturgehilfe.

(Pr.Z. 2689; VB — P 15.044/8.) Peter Stixa, Fahrer.

(Pr.Z. 2680; M.Abt. 2 a — V 455.) Johann Vyhlidka, Schlachthofoberaufseher.

(Pr.Z. 2681; M.Abt. 2 a — W 2051.) Gustav Wallner, Spezialarbeiter.

(Pr.Z. 2712; VB — P 16.911/8.) Karl Zeman, Fahrer.

(Pr.Z. 2690; VB — P 17.104/8.) Heinrich Zverina, Kanzleikommissär.

In den zeitlichen Ruhestand werden versetzt:

(Pr.Z. 2691; M.Abt. 2 a — F 379.) Rosalia Farkas, Kanzleioberoffizial.

(Pr.Z. 2692; GW.) Friedrich Bauer, Spezialfacharbeiter.

(Pr.Z. 2701; M.Abt. 2 a — B 2342.)

Alois Biermaier wird in die neugebildeten Personalstände der Beamten der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 2696; M.Abt. 2 a — D 700.)

Die städtische Beamtin Emilie Dhalmann frühere Buchgraber wird in die neugebildeten Personalstände der Beamten der Stadt Wien nicht übernommen, sondern gemäß § 140 Abs. 1 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien aus dem Dienstverhältnis zur Stadt Wien ausgeschieden.

(Pr.Z. 2704; M.Abt. 2 a — F 319.)

Der städtische Beamte Rudolf Fischer wird in die neugebildeten Personalstände der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 2718; M.Abt. 2 a — G 1637.)

Dozent Dr. Josef Gigl wird in die neugebildeten Personalstände der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien ausgeschieden.

(Pr.Z. 2706; M.Abt. 2 a — K 3233.)

Der städtische Beamte Dr. Hans Kutschera wird in die neugebildeten Personalstände nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 2707; M.Abt. 2a — R 1657.)

Dipl.-Ing. Johann Ruzicka wird in die neugebildeten Personalstände nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 2705; M.Abt. 2a — S 1654.)

Der städtische Beamte Dr. Viktor Satke wird in die neugebildeten Personalstände nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 2703; M.Abt. 2a — Sch 1498.)

Der städtische Beamte Matthias Schuller wird in die neugebildeten Personalstände nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 2721; M.Abt. 18 — Reg I/1.)

Festlegung einer zeitlich begrenzten Bausperre für das Gebiet zwischen Albertinaplatz, Augustinerstraße, Führichgasse und Tegetthoffstraße (Philipphof) im 1. Bezirk. (§ 99 GV. — An den GRA. VI und Gemeinderat.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 2668; M.Abt. 1 — 1558.)

Ärzte in den Wiener Kranken- und Wohlfahrtsanstalten; Nachtdienstzulage, Erhöhung.

(Pr.Z. 2670; M.Abt. 1 — 1367.)

Dienstverpflichtete; Pensionskassenbeiträge.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 10. November 1952

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: Amtsf. StR. Sigmund, die GRe. Adelpoller, Bock, Franz Doppler, Glaserer, Kratky, Lifka, Opravil, Skokan, Weigelt; ferner OSR. Dr. Kinzl, SR. Gröger, SR. Dr. Grünwald.

Entschuldigt: GRe. Dr. Altmann, Dr. Freytag, Pölzer.

Schriftführer: Verw.Offizial Müller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Kratky.

(A.Z. 1600/52; M.Abt. 1 — 132/52.)

Die Ruhegenüsse der in der vorgelegten Beilage angeführten Ruhegenußempfänger aus dem Stande der Feuerwehrbeamten werden mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1952 so bemessen, wie wenn sie in die Verwendungsgruppe C der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien übergeleitet worden wären.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vorberaten und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 1667/52; M.Abt. 1 — 1558/52.)

Ärzte in den Wiener Kranken- und Wohlfahrtsanstalten, Nachtdienstzulage; Erhöhung.

(A.Z. 1666/52; M.Abt. 1 — 1367/52.)

Dienstverpflichtete; Pensionskassenbeiträge.

Nachstehender Antrag wurde vorberaten und an den Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 1584/52; M.Abt. 1 — 1530/52.)

Pensionskasse für die Arbeiter des Wiener Krankenanstaltenfonds, Gewährung von Darlehen zur Deckung des Gebarungsabganges.

(A.Z. 1654/52; M.Abt. 2a — Allg. 760/52.)

Den in dem vorgelegten Verzeichnis angeführten 143 Beamten werden ihre Vordienstzeiten in dem aus der Beilage ersichtlichen Ausmaße, in der aus der Beilage ersichtlichen Verwendungsgruppe des Schemas II beziehungsweise I gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit dem aus der Beilage ersichtlichen Wirksamkeitsbeginn für die Zeitvorrückung und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet. Soweit die Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO über die angerechneten Ausmaße hinausgehen, wird ihnen keine Folge gegeben.

(A.Z. 1664/52; M.Abt. 2 — b/O 39/52.)

Der Vertragsbediensteten Margarete Obrecht wird die Privatdienstzeit im Ausmaß von vier Jahren im Schema IV, Entlohnungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vorschrift über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten der Stadt Wien (Vertragsbedienstetenordnung) mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1951 für die Zeitvorrückung angerechnet.

(A.Z. 1665/52; M.Abt. 2 — b/P 200/52.)

Dem Vertragsbediensteten Johann Pummer wird die Vordienstzeit vom 11. März 1940 bis 11. Jänner 1945 im Ausmaß von 4 Jahren, 10 Monaten und 1 Tag im Schema IV, Entlohnungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien gemäß § 6 lit. a der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vorschrift über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten der Stadt Wien (Vertragsbedienstetenordnung) mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1951 für die Zeitvorrückung angerechnet.

(A.Z. 1672/52; M.Abt. 2 — c/1262/52.)

Der Vertragsbediensteten Rosa Hufnagl wird die als ehrenamtlicher Mitarbeiter zurückgelegte Zeit vom 16. April 1946 bis 30. Juni 1952 für alle Rechte angerechnet.

(A.Z. 1680/52; M.Abt. 2 — a/R 1055/52.)

Dem Irrenpfleger Rudolf Rath wird die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 gemäß § 136 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Die Zeit vom 1. Mai 1945 bis 17. Februar 1947 bleibt für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte unberücksichtigt.

Die Zeit vom 18. Februar 1947 bis 6. Juni 1948 wird für die Zeitvorrückung nicht angerechnet.

(A.Z. 1695/52; M.Abt. 2 — a/M 1104/52.)

Dem provisorischen Hauswart Karl Mach wird die Zeit vom 11. März 1940 bis 18. Dezember 1941 im doppelten Ausmaß für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme der Probedienstzeit gemäß § 17 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechnet.

(A.Z. 1697/52; M.Abt. 2 — b/K 1406/52.)

Dem Vertragsbediensteten Franz Kavan wird die Dienstzeit vom 13. März 1938 bis 26. April 1945 für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 1723/52; M.Abt. 2 — a/K 2715/52.)

Der Pflegerin Friederike Krautmann wird die Zeit vom 13. März 1938 bis 30. April 1945 gemäß § 136 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in Verbindung mit § 16 Abs. 3 lit. a der DO für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Ferner wird ihr die Zeit vom 18. Februar 1947 bis 31. Dezember 1950 gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Vorrückung in höhere Bezüge zur Gänze und für das Ausmaß des Ruhegenusses nur zur Hälfte angerechnet.

(A.Z. 1724/52; M.Abt. 2 — a/U 152/52.)

Der Pflegerin Hildegard Uhle wird die Zeit vom 13. März 1938 bis 30. April 1945 gemäß § 136 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in Verbindung mit § 16 Abs. 3 lit. a der DO für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Ferner wird ihr die Zeit vom 15. November 1947 bis 31. Dezember 1950 gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Vorrückung in höhere Bezüge gleich einer bei der Stadt Wien zurückgelegten Dienstzeit und für das Ausmaß des Ruhegenusses zur Hälfte angerechnet.

(A.Z. 1722/52; M.Abt. 2 — b/B 1621/52.)

Der Vertragsbedienstete Anna Berger wird gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vertragsbedienstetenordnung ihre Vordienstzeit im Ausmaß von 2 Jahren, 5 Monaten und 17 Tagen in Entlohnungsgruppe E mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1952 für die Zeitvorrückung angerechnet.

(A.Z. 1729/52; M.Abt. 2 — c/489/51.)

Dem provisorischen Arzt Dozent Dr. Peter Dal-Bianco wird mit Wirksamkeit vom 5. Februar 1951 von den durch Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 23. April 1951, A.Z. 727, angerechneten 10 Jahren übersteigenden Zeiten die Hälfte, das sind 2 Jahre, 4 Monate und 12 Tage, für die Zeitvorrückung im Schema II/A/VI und ein Drittel, das sind 1 Jahr, 6 Monate und 28 Tage, für das Ausmaß des Ruhegenusses gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO angerechnet.

(A.Z. 1602/52; M.Abt. 2 — c/1632/52.)

Die Vertragsbedienstete Erna Schweighardt wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Erzieherin in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit der Einreihung in das Schema II, Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, Stufe 4, mit dem Vorrückungsstichtag 20. Februar 1951 unterstellt.

(A.Z. 1675/52; M.Abt. 2 — b/B 385/51.)

Der Vertragsbedienstete Simon Beck wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters in provisorischer Eigenschaft als Portier der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und in Schema I, Verwendungsgruppe 3 der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien eingereiht.

Gemäß § 16 lit. d der DO wird ihm seine Militärdienstzeit vom 10. März 1917 bis 29. Dezember 1918 für die Zeitvorrückung in Schema I, Verwendungsgruppe 3, angerechnet.

(A.Z. 1687/52; M.Abt. 2 — b/Allg. 773/52.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen angeführten 23 Bediensteten werden — und zwar die im Verzeichnis B angeführten Bediensteten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters — der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit den in den Verzeichnissen im einzelnen angeführten Verwendungen und Einreihungen mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

Gemäß § 136 Abs. 2 und 3 der DO werden den in den Verzeichnissen angeführten Bediensteten die dort im einzelnen angeführten in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 vollstreckten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 1691/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 502/52.)

Die Vertragsbedienstete Mag. pharm. Hedwig Reichel wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Apotheker in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe A, Dienstpostengruppe VI, Gehaltsstufe 13 mit dem Vorrückungsstichtag 2. Dezember 1951 unterstellt, wobei ihr die Zeit vom 2. Dezember 1939 bis 27. April 1945 gemäß § 16 Abs. 2 der DO in Verbindung mit § 136 Abs. 3 der DO für die Erlangung und den Genuß aller von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte gleich einer in dienstordnungsmäßiger Eigenschaft zurückgelegten Dienstzeit angerechnet wird.

(A.Z. 1696/52; M.Abt. 2 — b/St 387/52.)

Der vertragsmäßige Monteur mit Spezialkenntnissen Friedrich Stanek wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft als Monteur mit Spezialkenntnissen der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und in Schema I, Verwendungsgruppe 2, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien eingereiht.

Gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO werden ihm von den Vordienstzeiten 6 Jahre für die Zeitvorrückung in Schema I, Verwendungsgruppe 3, und 4 Jahre für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

Soweit das Ansuchen um Anrechnung von Vordienstzeiten über das angerechnete Ausmaß hinausgeht, wird ihm keine Folge gegeben.

(A.Z. 1703/52; M.Abt. 2 — b/D 467/52.)

Der Vertragsbedienstete Karl Danzberger wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Erzieher in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, unterstellt.

(A.Z. 1712/52; M.Abt. 2 — b/F 875/52.)

Der Vertragsbedienstete Josef Foscht wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters als Schlachthofaufseher in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in Schema I, Verwendungsgruppe 2, unterstellt.

(A.Z. 1714/52; M.Abt. 2 — b/Sch 2707/51.)

Die vertragsmäßige Pflegerin Antoinette Schödl wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft als Pflegerin mit Ausweis zur berufsmäßigen Ausübung der Krankenpflege der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien eingereiht.

Gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO werden ihr von den Vordienstzeiten 6 Monate, 25 Tage für die Zeitvorrückung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, und 4 Monate, 16 Tage für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

Soweit das Ansuchen um Anrechnung von Vordienstzeiten über das angerechnete Ausmaß hinausgeht, wird ihm keine Folge gegeben.

(A.Z. 1720/52; M.Abt. 2 — b/G 1584/51.)

Die Vertragsbedienstete Hildegard Gasparec wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters als Kanzleibeamter in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, unterstellt.

(Fortsetzung folgt)

Baubewegung

Vom 10. bis 15. November 1952

Neubauten

2. Bezirk: Sturgasse-Engerthstraße, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Aufbaugesellschaft, 1, Kärntner Straße 21—23, Stigler u. Rous, 7, Kirchengasse 32 (35/5384/52).

12. Bezirk: Wilhelmstraße 20—24-Zamenhofgasse, Wohnhausneubau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. F. Krombholz u. L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (35/5350/52).

14. Bezirk: Hugo Breitner-Hof-Baumgartner Kasino, Neubau eines Kindergartens, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schrott, 3, Kollergasse 15 (35/5448/52).

21. Bezirk: Siedlung Rosenhain, Gst. 472/11, Siedlungshaus, Marie Prek, 22, Hartlebengasse 106, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII, Sta/94, 1/52).

Am langen Felde 411, Gartenhaus, August Reuberger, im Hause, Bauführer Zmst. Rudolf Els, 20, Innstraße 20 (M.Abt. 37 — 22, Am langen Felde 411, 1/52).

22. Bezirk: Breitenlee, Gst. 165/7, Sommerhaus, Christine Gürth, 2, Große Sperlgasse 28, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — XII, Bl 611, 1/52).

Aspern, Gst. 882/2, Siedlungshaus, Johann und Maria Grohsebner, 14, Meiselstraße 68, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — XII, As/1773, 1/52).

Siedlung Einöd, Gst. 461/92, Siedlungshaus, Johann und Therese Hermann, 22, Raasdorf 8, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — XII, Einöd 13/52).

Radlgrund, Gst. 421/24, Siedlungshaus, Rudolf Broßmann, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wtw., 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — 22, Radlgrund, 3/52).

Biberhaufenweg 8, Verkaufskiosk, Marie Bader, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wtw., 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — 22, Biberhaufenweg 8, 1/52).

23. Bezirk: Rothneusiedl, Wildenauersiedlung 2, Einfamilienhaus, August und Erna Weber, 25, Erlaa, Rößlergasse 9, Bauführer Arch. Bmst. Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 1 c (M.Abt. 37 — XXIII 1938/52).

Ober-Laa, Wohnhaus Oskar Nell, 25, Inzersdorf, Triester Straße 69, Bauführer Arch. Bmst. Ing. Wozak & Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/1922/52).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Wiener Straße 22, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dkfm. Dr. Arthur Mache, 14, Matznergasse 8, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1905/52).

Gaaden, Hauptstraße, Gst. 159/5, Einfamilienhaus, Heinrich und Emilie Planer, 24, Gaaden, Hauptstraße, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner KG., 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37 — XXIV/1920/52).

25. Bezirk: Breitenfurt, Laaber Spitz, Errichtung von 5 Wohnhäusern, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Fried. Zichtl, Breitenfurt, Laaber Straße 52 (35/5412/52).

Breitenfurt, Sperrberg 181/73, Werkzeughütte, Lucia Dunkler, 12, Gartenfreundeweg 18, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, „Sperrberg", 6/52).

Atzgersdorf, Schulgasse-Lastenstraße 644/1, Einfamilienhaus, Angela und Erich Forster, 25, Erlaa, Quergasse 4, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Schulgasse 1629, 1/52).

Erlaa, Reklewskigasse 594, Einfamilienhaus, Dr. Rudolf und Hermine Goral, 2, Praterstraße 68, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Reklewskigasse 594, 1/52).

Laab im Walde, Bittersiedlung 137/8, Unterstandshütte, Auguste Mayer, 17, Zeillergasse 90, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, „Bittersiedlung", 2/52).

26. Bezirk: Weidling, Reichergasse 210, Landhaus, Anna Ott, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Louda, Mauer, Wernergasse 21 (M.Abt. 37 — XXVI 1349/52).

Weidling, Kirchmayergasse 5, Garage, Theo Danek, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/1349/52).

Klosterneuburg, Josefsteig, Gst. 2807/1, Gartenhaus, Franz und Maria Pigler, 20, Brigittenauer Lände 134, Bauführer Bmst. Alfred Giller, 20, Dresdner Straße 80 (M.Abt. 37 — XXVI/1355/52).

Höflein, Brückenstraße 8, Einfamilienhaus, Stefanie Kritsch, 26, Höflein, Quergasse 3, Bauführer Bauunternehmung Karl Winkler, 26, Höflein, Bahnstraße 17 (M.Abt. 37 — XXVI/1355/52).

Klosterneuburg, Josefsteig, Gst. 2801/12, Einfamilienhaus, Hedwig Schuster, 9, Alser Straße 24/7, Bauführer Bmst. Akad. Dipl.-Arch. Gottfried Meister, 3, Streichergasse 4 (M.Abt. 37 — XXVI/1357/52).

Weidling, Reichergasse 210, Hühnerstall, Leopold Hauke, 26, Höflein, Brückenstraße 12, Bauführer Bauunternehmung Karl Winkler, Höflein, Bahnstraße 17 (M.Abt. 37 — XXVI/1362/52).

Weidling, Gst. 1008/2, Brunnenstube, Stift Klosterneuburg, Stiftsplatz 1, Bauführer Bmst. Joachim Zahnt, Stift Klosterneuburg (M.Abt. 37 — XXVI/1373/52).

Höflein, Donaustraße 6, Gst. 206/216, Wochenendhaus, Otto und Hermine Niese, 10, Favoritenstraße 149, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1378/52).

Klosterneuburg, Andreas-Hofer-Straße, Gst. 2984/14, Einfriedung, Gertrude Kaßner-Pfaffenberger, 18, Stättermayergasse 9, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1382/52).

Gugging, Hilbertpromenade 22, Einfriedung, Zäzilia Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pauli, St. Andrä-Wördern, Tullner Straße 12 (M.Abt. 37 — XXVI/1386/52).

Weidling, Ried Ödberg, Gst. 1931, Werkzeughütte, Karl und Ernestine Thenner, 26, Klosterneuburg, Peter Rosegger-Gasse 7, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1394/52).

Klosterneuburg, Eichberg, Gst. 1234/1, Gartenhaus, Elfriede Kovarik, 14, Goldschlagstraße 128/7, Bauführer Zmst. A. Neunteufel & Co., 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 13 (M.Abt. 37 — XXVI/1398/52).

Klosterneuburg, Weidlinger Straße, Gst. 2526, Gartenhaus Walter Nagele, 18, Schumanngasse 14/II, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1405/52).

Klosterneuburg, Strandbad, Birkenallee 93, Badehütte, Regina Wollmersdorfer, 4, Wohllebengasse 13, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1419/52).

Klosterneuburg, Ried Ödberg, Gste. 1750 und 1751, Gerätehütte, Maria Scholz, 3, Dannebergplatz 19, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1420/52).

Weidling, Hauptstraße 3, Kraftfahrzeugunterstellraum, Karl Weinfurter, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/1448/52).

Kierling, Steinbrunngasse, Gst. 1286, Gerätehütte, Rudolf Bilek, 10, Gottschalkgasse 5, Bauführer Zmst. Josef Reisinger, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 41 (M.Abt. 37 — XXVI/1464/52).

Klosterneuburg, Martinstraße 44, Einfriedung, Ing. Anton Binder, im Hause, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXVI/1470/52).

Klosterneuburg, Agnesstraße 22, Schuppen, Anton Kranister, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. Josef Schömer & Co., 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — XXVI/1477/52).

Klosterneuburg, Martinstraße, E.Z. 1305, Einfriedung, Josef Vögl, 26, Klosterneuburg, Franz Rumpler-Straße 1, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1479/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Neutorgasse 10, Einbau einer Stiege und eines Aufzuges, Firma Leopold Belousek & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (1, Neutorgasse 10, 1/52).

2. Bezirk: Obere Donaustraße 15 a, Einbau eines Turnusofens im linken Teil des Bäckereigebäudes, Hammerbrotwerke G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. F. Krombholz & Kraupa, 1, Operngasse 6 (2, Obere Donaustraße 15 a, 12/52).

Herminengasse 21/III/10, Errichtung einer Badenische, Johann Gruber, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Geringer, 5, Margaretenstraße 76 (2, Herminengasse 21, 3/52).

Prater 58 K, Planwechsel, Hans Richter, 2, Ybbsstraße 14, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (2, Prater 58 K, 4/52).

Freudenau-Mühle 42, Instandsetzung einer Trokkenanlage und Einbau einer Waschanlage, Carl Hiedl, im Hause, Bauführer Bauges. Erfurth u. Co., 8, Josefstädter Straße 75—77 (2, Freudenau-Mühle 42, 4/52).

Nordbahnhof, Errichtung einer Unterkunftshütte, Firma Kohlenhof G. m. b. H., 2, Lassallestraße 50, Bauführer Zmst. Rudolf Els, 20, Innstraße 20 (35/5362/52).

Gaußplatz, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Firma Orop, 1, Aspernplatz 4, Bauführer Viczen u. Reichl, 20, Rauscherstraße 14 (35/5266/52).

Taborstraße 1—3, Errichtung eines Personenaufzuges, Sowjetische Mineralölverwaltung, 1, Kantgasse 1, Bauführer Firma Negrelli, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (35/5415/52).

3. Bezirk: Aspangbahnhof, Errichtung eines Lagerschuppens, Firma Adolf Körbitz, 3, Reisnerstraße 50, Bauführer Holzbau Hermann Otte, 20, Brigittenauer Lände 166 (35/5440/52).

Marokkanergasse 21, Planwechsel, Gebäudeverwalter Eugen Blum, 8, Lerchenfelder Straße 4, Bauführer Franz Wawrowetz, Ziv.-Ing. techn. Rat, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (3, Marokkanergasse 21, 4/52).

Landstraßer Hauptstraße 147/9, Planwechsel, Wandaufstellung usw., Dr. Leopold Ertler, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (3, Landstraßer Hauptstraße 147, 3/52).

Verlängerte Erdbergstraße 105, Herstellung einer Fensteröffnung in der Feuermauer, Rechtsanwalt Dr. Franz Nitsche, 3, Geologengasse 3, für Karl Hahn, Bauführer Bmst. L. u. Ing. H. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (3, Verlängerte Erdbergstraße 105, 2/52).

Gdb. Landstraße, E.Z. 186, 3805, 3806, 3807, Baurat h. c. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4, für Kammer der gewerblichen Wirtschaft, 1, Stubenring 8—10 (36/1109/52).

Schimmelgasse 17, Planwechsel, Garage, Stall und Magazin, Wiener Milchverwertung Josef Trösch, 3, Paulusgasse 12, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (3, Schimmelgasse 17, 6/52).

Hörnesgasse 10/5, Einbau eines Badezimmers, Rudolf Smetaczek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (3, Hörnesgasse 10, 3/52).

4. Bezirk: Karolinengasse 7, Planwechsel für Wiederaufbau, Rechtsanwalt Dr. Heinrich Glaser, 3, Rennweg 23, Bauführer Bmst. techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (4, Karolinengasse 7, 3/52).

Wiedner Hauptstraße 60 b, städtisches Wohnhaus, Deckenabfangung, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/5429/52).

5. Bezirk: Högelmüllergasse 3/2, geringe Bauabänderung, W. A. Richter's Söhne, 5, Högelmüllergasse 5, Bauführer Bmst. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (5, Högelmüllergasse 3, 1/52).

6. Bezirk: Millergasse 43, Errichtung eines Holzschuppens, Josef Jarosch, im Hause, Bauführer Anton Tiesel, Holzbauwerk, 2, Hedwiggasse 4 (6, Millergasse 43, 4/52).

Gumpendorfer Straße 73, Feuermauerinstandsetzung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Mmst. Rudolf Graf, 12, Wolfganggasse 17 (6, Gumpendorfer Straße 73, 3/52).

Königsklostergasse 3, Feuermauerinstandsetzung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Mmst. Rudolf Graf, 12, Wolfganggasse 17 (6, Königsklostergasse 3, 3/52).

Magdalenenstraße 23, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Karl Högl, im Hause, Bauführer Bmst. F. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (35/5208/52).

Mittersteig 8, Errichtung eines Personenaufzuges, Baugesellschaft Handl u. Co., 1, Wipplingerstraße 12, Bauführer derselbe (35/5314/52).

Mollardgasse 72, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Großwäscherei Vienna, im Hause, Bauführer Firma Körting AG. u. Co., 7, Schottenfeldgasse 20 (35/5381/52).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 16, Errichtung eines Personenaufzuges, Firma Vogl u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Franz u. Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9 (35/5431/52).

Kirchengasse 34, Neugestaltung der Fassade, Bauwerber unbekannt, Bauführer Bmst. Alexander Radl, 13, Fasangartengasse 125 (7, Kirchengasse 34, 4/52).

8. Bezirk: Kochgasse 24, Planwechsel (Wohnungseinbau im Dachgeschoß), Gemeinnützige Genossenschaft „Heimhof", Genossenschaft m. b. H., 8, Laudongasse 22, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (8, Kochgasse 24, 22/52).

9. Bezirk: Alsergrund, E.Z. 216, Sackgasse, Grünfläche, Errichtung einer Einfriedung, Erwin Metten's Nachf. Helmut Seidel, im Hause, Bauführer Bmst. Viktor Nowak, 9, Boltzmanngasse 22 (36/1098/52).

Fuchsthallergasse 4, Errichtung einer Werkstätte, W. Tarnoczy-Hunjady, 18, Weimarer Straße 8—10, Bauführer unbekannt (9, Fuchsthallergasse 4, 1/52).

Garnisongasse 13, 2. Mediz. Klinik, Verschiedene bauliche Veränderungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5348/52).

Franz Josefs-Bahn-Gmünd, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Julian Sartorius u. Co., Klosterneuburg, Bahngasse 35—39, Bauführer Baugesellschaft Böhmer u. Prem, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (35/5436/52).

10. Bezirk: Herzgasse 27, Schule, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (35/5423/52).

11. Bezirk: Zentralfriedhof, 2. Tor, Leichenhalle 1, Errichtung eines Lastenaufzuges, Gemeinde Wien, M.Abt. 43, Bauführer Bmst. Karl Nowak's Wtw., 4, Wohllebengasse 10 (35/5432/52).

12. Bezirk: Schallergasse 42, Feuermauer-Durchbruch, Darmol-Werk, im Hause, Bauführer Bmst. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße 10 (12, Schallergasse 42, 1/52).

Breitenfurter Straße 93, Kanalanschluß, Amalia Graf, im Hause, Bauführer Bmst. Felix Sauer's Nachflg., 4, Karolinengasse 5 (12, Breitenfurter Straße 93, 3/52).

Hetzendorfer Straße 140, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Hetzendorfer Straße 140, 3/52).

Schönbrunner Straße 235, Kanalauswechslung, Franz Weigl und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Matthias Petschs Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (12, Schönbrunner Straße 235, 5/52).

Bombekgasse 4, Kanalanschluß, Rudolf Scheichl, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel's Wtw., 9, Fuchsthallergasse 3 (12, Bombekgasse 4, 1/52).

Hetzendorfer Straße 38—40, Kanalanschluß, Franz Mann, 12, Hetzendorfer Straße 36, Bauführer Bmst. Franz Stix, 12, Breitenfurter Straße 96 (12, Hetzendorfer Straße 38—40, 9/52).

Hetzendorfer Straße 142, Kanalanschluß, Franz Provin, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Hetzendorfer Straße 142, 4/52).

Hetzendorfer Straße 112, Kanalanschluß, Magdalena Gotsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Hetzendorfer Straße 112, 3/52).

Breitenfurter Straße 103, Kanalanschluß, Karl Melcher, 8, Lange Gasse 28, Bauführer Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (12, Altmannsdorfer Straße 77, 4/52).

19. Bezirk: Glanzinggasse 33, Bauliche Veränderungen, Dolly Hörwarter, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Roth & Co., 1, Heßgasse 7 (M.Abt. 37 — 19, Glanzinggasse 33, 1/52).

Silbergasse 22, Bauliche Abänderung, Dipl.-Ing. Robert Lattermann und Mitbesitzer, zu Handen Hausverwaltung Eduard Tomaschek, 1, Weihburggasse 26, Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (M.Abt. 37 — 19, Silbergasse 22, 6/52).

Billrothstraße 41, Bauliche Abänderung, Karl Stepanek, im Hause, Bauführer Firma Josef Haller, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 21 a (M.Abt. 37 — 19, Billrothstraße 41, 1/52).

Sieveringer Straße 2, Bauliche Veränderungen, Firma Wenzl Hartl, im Hause, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 2, 2/52).

Armbrustergasse 18, Bauliche Abänderungen und Herstellungen, Ing. Walter Pribik, 7, Mariahilfer Straße 74 b, Bauführer Bmst. Ing. Franz Steppan, Wien-Hadersdorf, Mauerbachstraße 22 a (M.Abt. 37 19, Armbrustergasse 18, 1/52).

Muthgasse 20, Bauliche Herstellungen, Dipl.-Ing. Rudolf Timmel, im Hause, Bauführer Firma Wayss & Freytag AG und Meinohg, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — 19, Muthgasse 20, 2/52).

Kaasgrabengasse 77, Bauliche Herstellungen, Gertrude Steinzer, im Hause, Bauführer Ing. Hermann Wondra, Tullnerbach 294 (M.Abt. 37 — 19, Kaasgrabengasse 77, 3/52).

Barawitzkagasse 29, Bauliche Herstellungen, Vereinigte Parkett- und Holzwerke Schweiger & Co. KG., 19, Heiligenstädter Straße 83, Bauführer Firma Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — 19, Barawitzkagasse 29, 2/52).

Nußdorf—Kaiser-Ebersdorf—Hauptzollamt, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Lager- u. Kühlhaus AG., 2, Handelskai 269, Bauführer Bmst. Frz. Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/5427/52).

20. **Bezirk:** Wehlistraße 21, Errichtung eines Verkaufskioskes, Josef Schwager, 20, Kapaunplatz 4, Bauführer Aufbaugesellschaft für Hoch-, Tief u. Eisenbetonbau m. b. H., 1, Kärntner Straße 21—23 (20, Wehlistraße 21, 1/52).

Burghardtgasse 4, Planwechsel (Kanal), Dr. Franz Kolarik, 3, Salmgasse 25, Bauführer Baugesellschaft Kapreiter G. m. b. H., 13, Beckgasse 4 (20, Burghardtgasse 4, 18/52).

Karajangasse 19/34/33, Deckenauswechslung, Josef Strobl, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. J. Putzer, 9, Gießergasse 6 (20, Karajangasse 19, 5/52).

Engerthstraße 60, Errichtung einer Schrebergartenhütte, Maria Schaffer, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Wilfinger, 18, Alsegger Straße 18 (20, Engerthstraße 50, 3/52).

Wasnergasse 19, Adaptierungen, Matthias Gylium, 9, Währinger Gürtel 126, Bauführer Bmst. Albert Kittel's Wtw., 9, Fuchsthallergasse 3 (20, Wasnergasse 19, 3/52).

Rauscherstraße 6, Schaffung von zwei Fenster, Anton Lustig, im Hause, Bauführer Bautischlerei Anton Hofmann, 7, Kellermanngasse 3 (20, Rauscherstraße 6, 3/52).

21. **Bezirk:** Brünner Straße 52, Errichtung eines Personenaufzuges, Hanf-, Jute- und Textilit-Industrie AG., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. J. Langer, 7, Schottenfeldgasse 3 (35/5416/52).

Kapellenaustraße 1, Baracke, Franz Reisinger, 21, Wagramer Straße 80, Bauführer Zmst. Rupert Hutter, 21, Donizettiweg 37 (M.Abt. 37 — 22, Bretteldorf, 10/52).

Josef Baumann-Gasse 28, Aufstockung, Josef und Josefine Hanke, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37 — 22, Josef Baumann-Gasse 28, 2/52).

Süßenbrunner Straße, K.Nr. 104, Umbau, Johann und Marie Weidenauer, im Hause, Bauführer Hoch- u. Tiefbau Emerich Fasching, Landsee 24 (M.Abt. 37 — 22, Süßenbrunner Straße 104, 1/52).

Eßling, Gst. 355/22, Werkstätte, Franz und Leopoldine Kratschinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII, El/522, 1/52).

Oberdorfstraße 15, Einstellraum, Karl Klein, 22, Oberdorfstraße 13, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Eßling, Hauptstraße 292 (M.Abt. 37 — 22, Oberdorfstraße 15, 1/52).

Wittau 9—10, Schuppen, Josef und Margarete Raidl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII, Wt/9, 1/52).

23. **Bezirk:** Rannersdorf 50, Bauliche Veränderung, Franz und Leopoldine Abander, im Hause, Bauführer Arch. Mmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37 — XXIII/1890/52).

Leopoldsdorf 13 b, Wirtschaftsgebäude, Hubert und Elisabeth Lorenz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/1918/52).

Schwechat, K.Nr. 298, Zubau, Josef und Katharina Ölzant, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — XXIII/1930/52).

Mannswörth, Gst. 455/2, Zubau, Anna Hafner, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Karlowitz, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/1947/52).

24. **Bezirk:** Mödling, An der Goldenen Stiege 14, Garagenzufahrt, Dr. Wilhelm Tichatschek, 24, Mödling, Johannessteig 4, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — XXIV/1901/52).

Hinterbrühl, Hauptstraße 1, Einfriedung, August Kadlicek, 12, Ruckergasse 46, Bauführer Mmst. Johann Schimanko, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 51 a (M.Abt. 37 — XXIV/1908/52).

Gumpoldskirchen, Mödlinger Straße 22, Garage, Hermine Schellmann, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/1909/52).

Grub, Buchelbach 41, Geräteeinstellraum, Johann Wagenhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz 57 (M.Abt. 37 — XXIV/1913/52).

Stangau, Wöglerin 17, Dach, Feuermauer und Hühnerstall, Franz Passecker, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Kroneis, 24, Sulz 73 (M.Abt. 37 — XXIV/1918/52).

Mödling, Fabrikgasse 6, Zubauten, Ludwig Niederall, im Hause, Bauunternehmung Peter Gschmeidler, 24, Mödling, Neusiedler Straße 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1921/52).

Brunn am Gebirge, Heideweg 35, Einfriedung, Anna Schweikhart, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/1934/52).

Stangau, Wöglerin 10, Umbauten, Franz Huber, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — XXIV/1935/52).

Stangau, Wöglerin 30, Umbauten, Eleonora Weigl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — XXIV/1936/52).

Stangau 27, Umbauten, Wilhelmine Geyer, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — XXIV/1937/52).

Brunn am Gebirge, Kirchengasse 8, Stall, Ferdinand und Marie Zanoni, 24, Brunn am Gebirge, Brunnerbergstraße 4, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37 — XXIV/1948/52).

Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße 11, Zubau, Jakob und Hermine Harant, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1959/52).

Mödling, Grenzgasse, Gst. 340/33, Schuppen, Einfriedung, Johann Giegl, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1972/52).

Laxenburg, Wiener Straße, E.Z. 82, Einfriedung, Elisabeth Schmitl und Christiana Brandstetter, 24, Laxenburg, Wiener Straße 18, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/1979/52).

Achau 19, Schweinestall und Düngerstätte, Mathias Grabner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — XXIV/1986/52).

Biedermannsdorf, Perlasgasse 19, Wirtschaftsraumzubau, Friedrich und Karoline Zwanzig, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1999/52).

Mödling, Gst. 1138/39, Bienenhütte, Marie Freunek, 24, Mödling, Friedrich Schiller-Straße 95, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/2000/52).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Draschestraße 102—106, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Chem. Fabrik Satur, Siedler u. Co., im Hause, Bauführer Fa. Unitherm, 21, Prager Straße 145 (35/5316/52).

Atzgersdorf, Wassergasse 401, Sanitätsstation, Bauliche Veränderungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Johann Kernast, 25, Mauer, Hauptstraße 51 (35/5419/52).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 72, Geschäftsumbau, Ferdinand und Hermine Schellenbauer, 25, Liesing, Korbgasse 14, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 72, 3/52).

26. **Bezirk:** Kritzendorf, Strombad, Hauptplatz 30, Zubau, Lucy Herzog, 4, Belvederegasse 23, Bauführer Arch. Kurt Russo, 9, Glasergasse 3 (M.Abt. 37 — XXV/1335/52).

Klosterneuburg, Weidlinger Straße 47, Instandsetzung, Katharina Weiß, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1404/52).

Klosterneuburg, Agnesstraße 12, Instandsetzung, Leopold Gruber, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1431/52).

Klosterneuburg, Martinstraße 50, Instandsetzung, Dr. Karl Starkl, 4, Belvederegasse 11, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Rudolf Schmidl, Baden, Breitnerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXVI/1434/52).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 91, Umbau, Anton und Theresia Schmiek, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Starebacher, 26, Klosterneuburg, Weiglgasse 22 (M.Abt. 37 — XXVI/1471/52).

Gugging, Hauptstraße, Gst. 400/7, Zubau, Paula Helm, 1, Domgasse 8, Bauführer Zmst. Franz Kerbl, 26, Kierling, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — XXVI/1497/52).

Klosterneuburg, Wiener Straße 48, Umbau, Johann Frichleb, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Kerbl, 26, Kierling, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — XXVI/1498/52).

Kierling, Hauptstraße 43, Zubau, Ignaz Dollberger, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Kerbl, 26, Kierling, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — XXVI/1499/52).

Abbrüche

25. **Bezirk:** Kaltenleutgeben, Karlsgasse 6, Abtragung Kesselhaus und Schornstein, Comte du Buor de Villeneuve z. H. Geb.-Verw. Emil Bauer, 25, Rodaun, Kaltenleutgebner Straße 3, Bauführer Bmst. Adolf Lehmann, 25, Rodaun, Liesinger Straße 2 (M.Abt. 37 — 25, Kaltenleutgeben, Karlsgasse 6, 1/52).

Grundabteilungen

11. **Bezirk:** Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 101, Gst. 97/1, Johann Matterey, 11, Mailergasse 1, durch Dr. Anton Sourny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 4539/52).

14. **Bezirk:** Hadersdorf, E.Z. 29, Gste. 149/45, 149/48, Helene Jäger, 14, Hadersdorf-Weidlingau, durch Dr. Konrad Kellner, Notar, 14, Purkersdorf (M.Abt. 64 — 4560/52).

Purkersdorf, E.Z. 794, Gst. 617/6, ö. Gut, Gst. 617/13, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4577/52).

15. **Bezirk:** Rudolfsheim, E.Z. 344, Gst. 240, ö. Gut, Gst. 622, Alois und Hermine Katscher, 15, Schwendergasse 41, durch Dipl.-Ing. Ant. Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 4521/52).

18. **Bezirk:** Gersthof, E.Z. 385, Gst. 330/4, Margarete Letz, 18, Gersthofer Straße 41, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 4544/52).

19. **Bezirk:** Unter-Sievering, E.Z. 1236, Gst. 759/2, E.Z. 1237, Gste. 759/3, 757/2, E.Z. 1239, Gst. 757/3, E.Z. 1241, Gste. 752/3, 757/4, Wilhelmine Trösch, Wien, und Mitbesitzer, durch Baurat h. c. Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 4566/52).

21. **Bezirk:** Bisamberg, E.Z. 124, Gste. 36, 333, 700, Maria Breit, 21, Bisamberg, durch Dr. Josef Mitter, Notar, 15, Mariahilfer Straße 191 (M.Abt. 64 — 4522/52).

Kapellerfeld, E.Z. 122, Gste. 1918, 1922, 1950, 1951, Heinrich und Anna Tuma, 10, Hofherrgasse 1, durch Dr. Eugen Pußwald, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 14 (M.Abt. 64 — 4570/52).

Kagran, E.Z. 805, Gst. 351, Dr. Ing. Andreas Kiesling, 21, Donaufelder Straße 267, durch Dr. Heinz Bergler, Rechtsanwalt, Wien 21 (M.Abt. 64 — 4576/52).

22. **Bezirk:** Groß-Enzersdorf, E.Z. 345, Gste. 480, 717/2, 726/2, Leopoldine Putze, 21, Eßling, Schlachthammerstraße 85, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 4583/52).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 230, Gst. 525/22, Otto Pusch und Margarete Sinawehl, 22, Groß-Enzersdorf, durch Dr. Dietrich Weber, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 4533/52).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 230, Gste. 525/20, 525/21, Franz und Marie Pusch, 22, Groß-Enzersdorf, durch Dr. Dietrich Weber, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 4534/52).

23. **Bezirk:** Ober-Laa-Land, E.Z. 369, Gst. 955/7, E.Z. 484, Gst. 951/11, Else Frohn, 19, Cottagegasse 59, und Mitbesitzer, durch Dr. Heinrich Vieltorf, 1, Schubertring 1 (M.Abt. 64 — 4540/52).

Gramatneusiedl, E.Z. 227, Gst. 895/2, E.Z. 232, Gst. 894, ö. Gut, Gst. 1140, Karl Brauneder, 23, Gramatneusiedl, Bahnstraße, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 4545/52).

Gramatneusiedl, E.Z. 8, Gst. 910, Landwirtschaftliche Genossenschaft in Gramatneusiedl, reg. Gen. m. b. H., 23, Gramatneusiedl (M.Abt. 64 — 4546/52).

Markt Fischamend, E.Z. 268, Gst. 1007, Franz und Theresia Brunnthaler, 23, Markt Fischamend, Hainburger Straße 3 (M.Abt. 64 — 4575/52).

Kledering, E.Z. 13, Gst. 14, 33/3, E.Z. 19, Gst. 32/2, Anna Pleitl, Wien, durch Dr. Karl Theuerweckl, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 64 — 4586/52).

Zwölfaxing, E.Z. 8, Gst. 301/8, E.Z. 138, Gst. 210/1, L.T.E.Z. 161, Gst. 228/1, Maria Pergler und Hermine Michalka, Wien, durch Johann Weisgrab, 23, Zwölfaxing 96 (M.Abt. 64 — 4623/52).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, E.Z. 764, Gste. 69, 341, E.Z. 1744, Gst. 70, Anna Weber, 24, Guntramsdorf, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 4584/52).

Guntramsdorf, E.Z. 1813, Gst. 206/6, Anton und Adelheid Ebenberger, 14, Hackinger Straße 4, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 4585/52).

Wiener Neudorf, E.Z. 67, Gst. 117/1, Erna Kienberger, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 4554/52).

25. **Bezirk:** Rodaun, E.Z. 73, Gst. 90, Paul Katzberger, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 4555/52).

Laab im Walde, E.Z. 260, Gst. 61/16, Johann Hansy, 25, Laab im Walde 54, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64 — 4504/52).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, E.Z. 872, Gst. 2554/1, E.Z. 1395, Gst. 2554/3, Anna Kolm, 1, Latzenhof 2, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4453/52).

Fluchtlinien

6. **Bezirk:** Gumpendorfer Straße 39, Katholischer Gesellenverein, im Hause (6, Gumpendorfer Straße 39, 1/52).

10. **Bezirk:** E.Z. 2608, Kat.G. Favoriten, M.Abt. 24 — 5262/13/52 (M.Abt. 37 — 5783/52).

11. **Bezirk:** E.Z. 2733, Kat.G. Simmering, Herbert Hubner, 10, Weichselbaumgasse 13 (M.Abt. 37 — 5766/52).

12. **Bezirk:** E.Z. 1102, Kat.G. Unter-Meidling, M.Abt. 57 — 1175 5/52 (M.Abt. 37 — 5750/52).

E.Z. 227, Kat.G. Gaudenzdorf, für den Eigentümer Arch. Z.V. Friedr. Böhm-Raffay, 21, Weisselgasse 15—17 (M.Abt. 37 — 5887/52).

13. **Bezirk:** E.Z. 2717, Kat.G. Ober-St. Veit, Maria und Wilhelm Cservenka, 11, Hugogasse 18 (M.Abt. 37 — 5723/52).

E.Z. 267, Kat.G. Speising, für den Eigentümer BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 5753/52).

E.Z. 173, Kat.G. Auhof, für den Eigentümer OBR. Dipl.-Ing. Akad. Arch. Rud. J. Boeck, 1, Neues Rathaus, St.B.A.Dion. (M.Abt. 37 — 5630/52).

14. **Bezirk:** E.Z. 1417, Kat.G. Hütteldorf, Hedwig Brozek, 14, Linzer Straße 474 (M.Abt. 37 — 5755/52). E.Z. 184, Kat.G. Hadersdorf, Karl Eggert, 14, Felberstraße 108 (M.Abt. 37 — 5885/52).

16. **Bezirk:** E.Z. 137, Kat.G. Ottakring, Ing. Edmund Czernilofsky, 16, Ottakringer Straße 234 (M.Abt. 37 — 5725/52).

E.Z. 941, Kat.G. Ottakring, für den Eigentümer H. Kautz u. Ing. M. Leiker, 13, Lainzer Straße 15 (M.Abt. 37 — 5819/52).

17. **Bezirk:** E.Z. 322, Kat.G. Dornbach, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 A (M.Abt. 37 — 5762/52).

E.Z. 1348, Kat.G. Dornbach, für den Eigentümer Bauges. Gebr. Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20 (M.Abt. 37 — 5798/52).

E.Z. 1928, Kat.G. Dornbach, Ignaz Sieweger, 8, Lange Gasse 12 (M.Abt. 37 — 5800/52).

18. **Bezirk:** E.Z. 2343, Kat.G. Währing, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37 — 5727/52).

E.Z. 313, Kat.G. Pötzleinsdorf, für den Eigentümer Arch. Prof. Oswald Haerdtl, 1, Heiligenkreuzer Hof (M.Abt. 37 — 5806/52).

19. **Bezirk:** E.Z. 375, Kat.G. Heiligenstadt, für den Eigentümer BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 5752/52).

E.Z. 435, 357, Kat.G. Unter-Sievering, für den Eigentümer Gebäudeverw. Alois Schatzl, 1, Neutorgasse 15 (M.Abt. 37 — 5807/52).

20. **Bezirk:** Burghardtgasse 26, Dr. techn. Ing. Alfred Obiditsch, 1, Bösendorferstraße 6, für Emma Käs, 2, Rembrandtstraße 13 (20, Burghardtgasse 26, 1/52).

21. **Bezirk:** E.Z. 2093, Kat.G. Leopoldau, für den Eigentümer Arch. Josef Juriks Wtw., 18, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — 5756/52).

E.Z. 1012, Kat.G. Strebersdorf, für den Eigentümer, Arch. Josef Jurik's Wtw., 18, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — 5757/52).

E.Z. 1164, Kat.G. Gerasdorf, Johann und Maria Nistl, 21, Gerasdorf, Ober-Lisse, Blumenweg 17 (M.Abt. 37 — 5765/52).

E.Z. 1216, Kat.G. Gerasdorf, Michael und Josefa König, 21, Stammersdorfer Straße 197 (M.Abt. 37 — 5802/52).

E.Z. 5706, Kat.G. Leopoldstadt, Hertha Neßler, 11, Wintergasse 42 (M.Abt. 37 — 5803/52).

E.Z. 1626, Kat.G. Leopoldau, für den Eigentümer StBmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37 — 5811/52).

22. **Bezirk:** E.Z. 2206, Kat.G. Eßling, Daniel Klein, 17, Kalvarienberggasse 65 (M.Abt. 37 — 5760/52).

E.Z. 513, Kat.G. Hirschstetten, für den Eigentümer Bmst. Kulack's Wtw., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — 5794/52).

E.Z. 2206, Kat.G. Eßling, Michael Wagner, 19, Grinzinger Allee 7 (M.Abt. 37 — 5810/52).

Konstanziagasse, Stadlau, Eisenbahner-Sportverein Stadlau, 22, Am Bahnhof (M.Abt. 37 — 5826/52).

E.Z. 314, Kat.G. Eßling, Jakob und Rosa Pfeil, 22, Eßling, Grillparzerstraße 305 (M.Abt. 37 — 5849/52).

23. **Bezirk:** E.Z. 1124, Kat.G. Ober-Laa, Emanuel Quadran, 6, Gumpendorfer Straße 114 (M.Abt. 37 — 5751/52).

E.Z. 31, Kat.G. Schwadorf, für den Eigentümer BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 5754/52).

E.Z. 310, Kat.G. Rannersdorf, Antonia und Karl Szuts, 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse 19 (M.Abt. 37 — 5758/52).

E.Z. 251, Kat.G. Ober-Laa, Julius Zwickelsdorfer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 170 (M.Abt. 37 — 5759/52).

E.Z. 33, Kat.G. Maria-Lanzendorf, Anton Rehberger, 23, Maria-Lanzendorf 3 (M.Abt. 37 — 5825/52).

E.Z. 29 und 30, Kat.G. Mannswörth, für den Eigentümer Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — 5886/52).

24. **Bezirk:** E.Z. 1501, Kat.G. Guntramsdorf, Anna und Josef Jägersbacher, Guntramsdorf, Hauptstraße 42 (M.Abt. 37 — 5827/52).

E.Z. 2076, Kat.G. Gumpoldskirchen, Johann und Juliana Schellmann, Gumpoldskirchen, Mödlinger Straße 22 (M.Abt. 37 — 5828/52).

E.Z. 1033, Kat.G. Mödling, Gemeinnütz. Bau- u. Wohnungsgen. f. Mödling, reg. Gen. m. b. H., 24, Mödling, Payergasse 30 (M.Abt. 37 — 5893/52).

25. **Bezirk:** E.Z. 10, Kat.G. Liesing, Maria Rasl — Maria Altmann, Brunn am Gebirge, Adlergasse 13 (M.Abt. 37 — 5724/52).

E.Z. 1278, Kat.G. Atzgersdorf, Anna Krenek, 25, Atzgersdorf, Feldgasse 5 (M.Abt. 37 — 5764/52).

Haeckelstraße—Lehmanngasse, Liesing, M.Abt. 24 — 5231/29/52 (M.Abt. 37 — 5834/52).

E.Z. 4001, Kat.G. Mauer, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 37 — 5894/52).

26. **Bezirk:** E.Z. 4484, Kat.G. Klosterneuburg, Elfriede Kovarek, 14, Goldschlagstraße 128 (M.Abt. 37 — 5726/52).

E.Z. 464, Kat.G. Klosterneuburg, Martin Göth, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 211, Anna Angerer, 26, Hausergasse 13, Günther Zeilner, 26, Martinstraße 104 (M.Abt. 37 — 5748/52).